

Span 16 1178 7-4

P122 F. Hestel  
4. Sp. wein

4. Bepf  
BR

POLITIK	FINANZGRUPPE	SPARKASSEN	VERMISCHTES	DOSSIER	GELD UND KAPITAL	KARRIERE
	MUSEUMSTAG					

### Internationaler Museumstag

# Museen vermitteln Wissen und Identität

## Ganz bewusst sind Sparkassen-Finanzgruppe und Stiftungen ein wichtiger Partner der Museen, die vor allem in den Regionen wirken.

Susanne Uhlen, DSGV

**D**er Internationale Museumstag ist Gelegenheit, den Museen in Deutschland für ihre wertvolle Arbeit, die sie für uns alle leisten, Danke zu sagen. Das sagte Stefan Korbach, Mitglied des Vorstands der Sparkassenversicherung (SV), bei der bundesweiten Auftakveranstaltung zum Internationalen Museumstag 2017 in Mainz.

Der Aktionstag wurde am vergangenen Sonntag (21. Mai) begangen, um weltweit auf die Bedeutung von Museen aufmerksam zu machen. Unter dem diesjährigen Motto „Spurensu-

che. Mit zur Verantwortung“ präsentierten sich Museen, ob in der Stadt oder auf dem Land. Mit freiem Eintritt, einem Blick hinter die Kulissen, Festen und vielen weiteren Sonderaktionen öffneten die Museen ihre Türen für ein breites Publikum. Auch in diesem Jahr nahmen wieder mehr als 1600 Museen in Deutschland daran teil.

### Eindringlicher als Worte

„Museen vermitteln mithilfe ihrer Ausstellungsstücke Wissen, Erfahrungen, Kultur und damit Identität eindrücklicher,

als es manchmal Worte tun können“, so Korbach über die Bedeutung von Museen.

Oft kommen die Einrichtungen dieser Aufgabe mit Unterstützung der Institute der Sparkassen-Finanzgruppe nach. Als größter Förderer von Kunst und Kultur nach der öffentlichen Hand sind die Sparkassen auch wichtiger Partner der Museen in Deutschland. „Ganz bewusst sind Sparkassen und Sparkassenstiftungen Partner von Museen, die vor allem in den Regionen wirken. Denn ihr Anliegen ist es, die Regionen zu stärken. Ein vielfältiges Kulturlernen ist dafür unabdingbar“, so Korbach.

## Zwischen Spielzeugland und Ideologie

### Rochow-Museum Reckahn. Die Kinderzeitschrift „Bummi“ prägte Generationen.



Filzarhe in Soltau: Die Schau präsentiert Objekte, an denen Kinder und Erwachsene Spaß haben.

Im Jahr 1957 erschien in der DDR die erste und einzige Zeitschrift für Kinder, „Bummi“. Ein kleiner gelber Bär mit rundem Kopf wurde zur Symbolfigur vieler Generationen. Auch das Kinodrehlib „Kam ein kleiner Teddybär“ aus dem Spielzeugland hier begeistert noch heute viele Kinder.

### Bär auf der Leinwand

In der Ausstellung im Rochow-Museum Reckahn im brandenburgischen Landkreis Potsdam-Mittelmark, die unter anderem von der Mittel-



Seit 60 Jahren begleitet „Bummi“ Kinder zwischen drei und sechs – auch lange nach dem Ende der DDR. Foto: Reckahner Museen Maria Müller

brandenburgischen Sparkasse (MBS) gefördert wird, soll das „Phänomen Bummi“ wissenschaftlich untersucht und einem breiteren Publikum nahegebracht werden.

So konnten an Internationalen Museumstag Interessierte einen Vorblick in die Ausstellung „Bummi zwischen Spielzeugland und sozialistischer Ideologie“ werfen.

Die Ethnologin Jeanette Toussaint und der Filmwissen-

schaftler Ralf Forster präsentierten ausgewählte Objekte, das Ausstellungsmodell und Ausschnitte aus Dokumentar- und Kinofilmen, in denen der Bär die Hauptrolle spielte.

Die MBS unterstützt den Museumstag und möchte damit sowohl ihre Kunden als auch ihre Beschäftigten auf das thematisch vielfältige Angebot der Museen im Geschäftsgebiet aufmerksam machen.

Das Rochow-Museum Reckahn eröffnet am 16. Juli eine Sonderausstellung über die Zeitschrift und ihre multimediale Verbreitung.

## Filz in Wissenschaft und Alltag

### Filzwelt Soltau. Kultur und Kurioses auf 1500 Quadratmetern.

Für Niedersachen fand die Auftaktveranstaltung zum Internationalen Museumstag in der Pelto-Filzwelt Soltau statt, einem 2015 eröffneten Kultur- und Bildungszentrum, dessen Entstehen von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Kreissparkasse Soltau maßgeblich gefördert wurde.

Auf 1500 Quadratmetern präsentiert die Filzwelt Kulturelles und Wissenschaftli-

ches, Alltägliches und Kurioses rund um das Material Filz – von einer eingefilzten Arche über Modellmaschinen bis hin zu Schauphasen mit historischen Filzpuppen.

## Ferne Welten ganz nah

### Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Workshop zum indischen Tanz für Kinder und Erwachsene.

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden brachten im Residenzschloss am Internationalen Museumstag ferne Welten ganz nah. Im Rahmen der Ausstellung „Miniatur-Geschichten. Die Sammlung indischer Malerei im Dresdner Kupferstich-Kabinett“, die von der Sparkassen-Finanzgruppe gefördert wird, konnten Kinder und Erwachsene in einem Workshop klassischen

indischen Tanz von Grund auf kennenlernen. Weitere Aktionen waren Sonderführungen wie Kurzführungen, Führungen in leichter Sprache und mit Gebärdendolmetscher.

An Kreativstationen konnten Groß und Klein indische, orientalische oder andere Motive und Ornamente auf Textilien malen und auf Goldfolien prägen. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist bereits seit 2006 Förderer der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, seit 2011 Hauptförderer.



An Kreativstationen können Kinder und Erwachsene selbst zu Papier bringen. Foto: Staatliche Kunstsammlungen Dresden